

Pfarrbrief der Pfarre Pöbring

Nr. 1/2018 Jänner 2018



Schwestern und Brüder in der Pfarre
Pöbring!

Eines Tages fragte Jesus seine
Jünger: „Ihr aber, für wen haltet ihr mich?“ (Mt 16,15).

Nach allem, was hinter ihnen liegt, kann Jesus schon einmal den Lernerfolg der Jünger
abfragen.

Wir kennen die Antwort des Petrus: „Du bist der Messias, der Sohn des lebendigen Gottes“. Dabei geht es aber gar nicht um die richtige Antwort. Hier findet keine Prüfung im Schulfach Religion statt. In erster Linie ist nicht der Kopf, sondern das Herz gefragt. Jesus fragt nach der Herzmitte, nach dem, was das Leben hält und trägt.

Um welche Achse dreht sich unsere Welt? Es genügt nicht, erlerntes Wissen wiederzukäuen. Die Jünger sind aufgefordert, durch ihr Lebenszeugnis in Wort und Tat Antwort zu geben. Das ist für Jesus das Merkmal wahrer Jüngerschaft.

Unsere Herzmitte bestimmt die Richtung, in die wir gehen.

Sie legt nicht nur Lebensregeln fest, sondern hat auch wesentlichen Einfluss auf unsere menschliche Entwicklung.

Die Familie und der Freundeskreis sind oft das Zentrum, um das sich alles dreht.

Überzeugungen und Vorurteile aber auch Ängste und Sorgen können unser Leben bestimmen. Für viele Menschen sind Reichtum und Schönheit die Erfüllung ihrer Sehnsüchte. Was immer unser Leben inspiriert und in Bewegung hält, lässt entweder menschlich reifen oder verkümmern. Werte, auf die wir uns verlassen, können gründlich durcheinander geraten. Dann suchen wir verzweifelt nach Halt und Sicherheit.

Wohl dem, der sein Leben an Christus festmacht. Erfahrungen von Leid, Schmerz und Verlust bleiben ihm jedoch nicht erspart. Dennoch bildet der Glaube ein Fundament, das trägt und Sinnangebote bereit hält. Da das Leben mit seinen verschiedenen Herausforderungen stets in Bewegung ist, haben wir uns immer wieder zu vergewissern, ob Christus wirklich das Zentrum unseres Daseins ist.

Trotz unserer Unbeständigkeit und Gebrechlichkeit traut Jesus uns eine Menge zu. Er wählt menschliches Leben und macht es zu dem Felsen, auf dem er seine Kirche bauen möchte. So wie Wasser dem Felsgestein allmählich seine Gestalt gibt, so werden auch wir ein Leben lang von der Gnade Gottes umspült und zu einem festen Grund geformt, auf dem Gott sein Reich errichtet.

Er baut seine Kirche – nicht wir. Und *Er* wird sie auch zur Vollendung bringen.

„Wer bin ich für dich?“ Gerade in der vor uns liegenden Fasten- und Osterzeit sollten wir dieser Frage Jesu nicht einfach mit einer Antwort aus dem Katechismus begegnen, sondern die Antwort leben.

Gott zum Gruß, Ihr P. Athanasius

Telefonnummer vom Pfarramt Maria Taferl: 07413/278

Pfarrsekretärin Frau Iris Brankl

e-mail: info@basilika.at

Kanzleizeiten: Montag bis Donnerstag 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Freitag 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Handy-Nummer Pater Athanasius: 0664/5629577

JÄNNER 2018

Montag, 01.01. Neujahr	Pöbring	8.30 Uhr Singmesse	
Mittwoch, 03.01.	Pöbring	Die Sternsinger besuchen die Pfarre!	
Samstag, 06.01. Heilige drei Könige	Pöbring	10 Uhr Singmesse	<i>Messintentionen werden angenommen</i>
Dienstag, 09.01.	Pöbring	19 Uhr	
Sonntag, 14.01.	Pöbring	8 Uhr Rosenkranz 8.30 Uhr Singmesse	
Dienstag, 16.01.	Pöbring	19 Uhr	
Samstag, 20.01.	Pöbring	19 Uhr Singmesse	
Dienstag, 23.01.	Pöbring	19 Uhr	
Sonntag, 28.01.	Pöbring	8 Uhr Rosenkranz 8.30 Uhr Singmesse	<i>Messintentionen werden angenommen</i>
Dienstag, 30.01.	Pöbring	19 Uhr	

FEBRUAR 2018

Samstag, 03.02. Maria Lichtmess	Pöbring	19 Uhr Singmesse mit Blasiussegen	
Dienstag, 06.02.	Pöbring	19 Uhr	
Sonntag, 11.02.	Pöbring	8 Uhr Rosenkranz 8.30 Uhr Singmesse	
Mittwoch, 14.02. Aschermittwoch	Pöbring	19 Uhr Singmesse mit Aschenkreuz	
Samstag, 17.02.	Pöbring	19 Uhr Singmesse	1.Fastensonntag
Dienstag, 20.02.	Pöbring	19 Uhr	
Sonntag, 25.02.	Pöbring	8 Uhr KREUZWEG 8.30 Uhr Singmesse	2.Fastensonntag
Dienstag, 27.02.	Pöbring	19 Uhr	

MÄRZ 2018

Samstag, 03.03.	Pöbring	19 Uhr Singmesse	3. Fastensonntag
Dienstag, 06.03.	Pöbring	19 Uhr	
Sonntag, 11.03.	Pöbring	8 Uhr KREUZWEG 8.30 Uhr Singmesse	4. Fastensonntag
Dienstag, 13.03.	Pöbring	19 Uhr	
Samstag, 17.03.	Pöbring	19 Uhr Singmesse anschließend KREUZWEG	5. Fastensonntag <i>nach der Messe</i> <i>Möglichkeit zur BEICHTE</i>
Dienstag, 20.03.	Pöbring	19 Uhr	
Sonntag, 25.03. Palmsonntag	Pöbring	8.30 Uhr Singmesse mit Palmweihe	
Donnerstag, 29.03. Gründonnerstag	Pöbring	19 Uhr Abendmahlfeier <i>anschl. Anbetung</i>	
Freitag, 30.03. Karfreitag	Pöbring	19 Uhr Karfreitagsliturgie <i>anschl. Anbetung</i>	
Samstag, 31.03. Karsamstag	Pöbring	19 Uhr Feier der Osternacht	

OSTERN 2018

Sonntag, 01.04. Ostersonntag	Pöbring	10 Uhr Singmesse mit Speisenweihe	gestaltet von unserer Pfarr-Bläsergruppe
Montag, 02.04. Ostermontag	Pöbring	8.30 Uhr feierliches Hochamt	

*Für den Empfang der Krankenkommunion vor Ostern
bitte direkt mit Pater Athanasius einen Termin vereinbaren.
Danke.*



Das Jahr 2017 ist für die Pfarre Pöbring erfolgreich verlaufen.

Damit aber alles so gut funktioniert sind geregelte Strukturen und einiges an Arbeit im Hintergrund notwendig, unter anderem auch durch die Mitglieder vom Pfarrkirchenrat und Pfarrgemeinderat.

Die Pfarrgemeinderatswahl war am 19. März und es konnten für die neue Periode zum bewährten Team noch 3 neue Mitglieder dazugewonnen werden.

So konnte auch 2017 wieder das Fest der Ehejubilare, das Adventkranzflechten, der Pfarrkaffee im Anschluss an die Christkönigsmesse, die Frühroste mit anschließendem gemeinsamen Frühstück und noch einiges Mehr abgehalten werden.

Ebenso neu angelobt wurde im Juni der Pfarrkirchenrat, mit den wesentlichen Aufgaben rund um das Kirchengebäude und die Finanzen.

Im Frühjahr wurde auf beiden Seiten der Kirchenplätze ein Geländer für die Sicherheit der Kirchenbesucher, besonders auch der Kinder, errichtet.

Eine große Ehre war es für den Kirchenchor unter der Leitung von Alfred Gerlich zum 55. Geburtstag von Pater Athanasius eine lateinische Messe zu gestalten.

Mit den Kräuterpädagoginnen Sonja Schauer und Annemarie Schmid gab es zu Maria Himmelfahrt erstmals eine Kräuterweihe in unserer Pfarrkirche.

Es war natürlich besonders komfortabel im Jahr 2017 den Gottesdienst jeden Sonntag zu haben.
Wenn sich nun die Gottesdienstzeiten wieder ändern sollen wir trotzdem gemeinsam, durch einen guten Besuch der Messen, diese Kraftquelle des Glaubens weiterhin nutzen!

Durch die neue Gottesdienstregelung ist es weiterhin besonders wichtig die Termine im Pfarrbrief zu beachten!

In unserer Pfarre gab es im Jahr 2017

7 Taufen

Wendelin Weidenauer aus Dölla getauft am 25. Juni

Leon Essletzichler aus Lohsdorf getauft am 1. Juli

Florentina Livia Strachovsky aus Perchtoldsdorf getauft am 26. August

Johanna Gindl aus Dölla getauft am 21. Oktober

Jannik Höfer aus Trennegg getauft am 29. Oktober

Mirjam Grabner aus Payerstetten getauft am 19. November

Lena Kummer aus Trennegg getauft am 3. Dezember

Wir wünschen Gottes Segen!

Unsere **Erstkommunionkinder** waren Jakob Pehn, Larissa Gundacker und Marlene Weidenauer.

Das **Sakrament der Ehe** spendeten einander

Beate Stix und Stefan Wagner am 19. August

Manuela Derfler und Thomas Brandstetter am 16. September

Gottes Segen möge die Brautpaare begleiten!

In die Ewigkeit abberufen wurden

Josef Rupp verstorben am 03. Juni

Josefa Gundacker verstorben am 29. Juli

Anna Hirsch verstorben am 13. September

Mögen sie in Frieden ruhen!